



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Kugellager (Meinungsfindung)

Kurzbeschreibung:

Die Kinder und Jugendlichen stehen sich in einem Innen- und Außenkreis gegenüber und tauschen Meinungen zu einem bestimmten Thema oder Begriff aus.

Nach Ablauf der festgesetzten Zeit, rotieren die Kreise in entgegengesetzten Richtungen, so dass sich immer wieder neue GesprächspartnerInnen gegenüberstehen.

Ziele:	Förderung und Anregung der Kommunikation, Kennen lernen, Meinungen und Positionen austauschen
Zielgruppe:	Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 20 Minuten
Material:	nichts
Personal:	ModeratorIn

Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, besondere Hinweise, Quelle

Beschreibung:

Diese Methode ist sowohl unter dem Namen "Kugellager" als auch unter der Bezeichnung "Zwiebel" bekannt. Das Prinzip dieser Methode basiert auf einem inneren und einem äußeren Kreis, die in entgegen gesetzter Richtung rotieren.

Die Mädchen und Jungen stellen sich paarweise, in einem Innen- und Außenkreis, gegenüber. Die Gesichter sind einander zugewandt. Falls das Kugellager als Vorstellungsrunde fungiert, sollte zuvor eine namentliche Vorstellung erfolgen. Die Moderation erklärt den Vorgang und setzt die Zeitspanne der Gespräche fest. Nach Ablauf der Gesprächszeit (meist 2-



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

4 Minuten) bewegt sich der Innenkreis um zwei Plätze nach rechts, der Außenkreis einen Platz nach links. So entstehen immer wieder neue Gesprächspaare.

Bei diesem Verfahren können nicht nur Sachfragen diskutiert, sondern wahlweise auch Auflockerungsübungen, Partneraufgaben und noch vieles mehr verbunden werden.

Mögliche Impulse könnten sein: Gemeinsamkeiten, Erwartungen, Erfahrungsaustausch oder Erwartungen z. B. ("Was esse ich am liebsten? " oder "Wie war mein Start in den Tag heute? ").

Vorbereitung:

Diese Methode kann spontan angewandt werden und bedarf keiner besonderen Vorbereitung.

Auswertung:

Eine Auswertung findet im Sinne eines abschließenden Gesprächs statt.

Besondere Hinweise:

Die Zahl der Wechsel ist abhängig von Inhalt und der Konzentrationsfähigkeit der Mädchen und Jungen. Für sachorientierte Impulse sind drei bis acht Wechsel erforderlich.

Die Methode „Kugellager“ kann sowohl in einem „Kennenlernprozess“ als auch zur Einführung in eine Thematik eingesetzt werden.

Die klare Struktur vermittelt Sicherheit und garantiert einen abwechslungsreichen Kontakt innerhalb der Gruppe. Die Methode kann sowohl im Sitzen als auch im Stehen durchgeführt werden.



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:

www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet

Rabenstein, Reinhold/Reichel, René/Thanhoffer, Michael
2001: Anfangen. Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB). Münster